

	<p>Objekt: Skizzenbuch mit Pflanzen- und Tierstudien</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-15362</p>
--	--

Beschreibung

Skizzenbuch in Duodez, fadengebunden, mit dunkelgrünem Ledereinband, darin enthalten 41 Natur-, Tier- und Objektstudien auf 44 Blatt Velinpapier. Zehn Blätter weisen das Wasserzeichen "J WHATMAN / TURKEYMILL" (jeweils beschnitten) auf, an sechs Stellen wurden Seiten herausgetrennt. Die vorhandenen Blätter sind meist oben rechts von 1 bis 40 paginiert.

Die mit Bleistift und vielfach im Querformat gezeichneten Studien stammen von der Hand des deutschen Malers, Radierers und Zeichners Karl Eckermann (1834-1891). Eckermann war der Sohn des Dichters und Schriftstellers Johann Peter Eckermann (1792-1854), dem Herausgeber von Goethes literarischem Nachlass und Autor der "Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens", einem der meist-gelesenen Werke der Goethe-Literatur. Der ebenso wie sein Vater in der Zeichenkunst talentierte Karl Eckermann erhielt Zeichenunterricht bei Friedrich Preller d.Ä., dem Leiter der Weimarer Zeichenschule, der die Genauigkeit seiner Naturbeobachtung insbesondere auf dem Feld der Tierdarstellung weiter auszubilden suchte. 1855 war E. in Brüssel und studierte ab 1856 an der Karlsruher Kunstakademie bei Johann Wilhelm Schirmer, wo er sich der Landschaftsmalerei zuwandte. Nach dem Abschluss seiner Ausbildung in Düsseldorf wurde E. in Hannover ansässig. Die Zeichnungen des Skizzenbuchs sind größtenteils datiert und entstanden zwischen dem 13. Juli und 16. August 1846. Schon bei diesen frühen Versuchen des zwölfjährigen Karl Eckermann zeichnet sich ein besonderes Interesse an Motiven und Details aus der Natur und Tierwelt ab.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1930 von Heinrich Hubert Houben (1875-1925). 1992 aus der Handschriftenabteilung übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Skizzenbuch in Duodez, fadengebunden, mit dunkelgrünem Ledereinband, darin enthalten 41 Bleistiftzeichnungen auf Velinpapier.
Maße:	Einband, geschlossen: 163 x 104 mm; Blatt: 162 x 99 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1846
	wer	Karl Eckermann (1834-1891)
	wo	

Schlagworte

- Baum
- Baumgruppe
- Blume
- Busch
- Gebrauchsgegenstand
- Naturstudie
- Objektdarstellung
- Skizzenbuch
- Tierdarstellung